Presseinformation

28. September 2000

LR Plank zieht Halbzeitbilanz für die Landwirtschaft

„Den Bauern Zukunftsperspektiven geben!“

Nach Ablauf der halben Legislaturperiode zog gestern Landesrat Dipl.Ing. Josef Plank Bilanz über den Zustand der niederösterreichischen Landwirtschaft. Es gebe derzeit gute Eckdaten für Niederösterreich: Fast 6.000 Projekte im Bereich der Investitionsförderung, des Sektorplans und der EU-5b-Investitionen konnten mit Hilfe von EU-Geldern und mit Landesförderung in Angriff genommen werden. Dabei ging es insgesamt um ein Investitionsvolumen von 5,6 Milliarden Schilling.

„Die Ausschöpfung von EU-Geldern und die Erhaltung von Natur und Landschaft bilden auch weiterhin die Zukunftsperspektiven für die niederösterreichische Landwirtschaft. Wir wollen durch Professionalität, Kooperationen, Vermarktung und Forschung die Landwirtschaft auf die EU-Erweiterung vorbereiten. Besonderes Augenmerk wollen wir aber auch der Schaffung von Zusatzeinkommen der Bauern schenken, etwa durch den verstärkten Einsatz von Bioenergie mittels Biomasse“, hob Plank hervor. Eckpfeiler der Agrarpolitik müsse die Nachhaltigkeit bleiben. Auch im ländlichen Bereich müsse es zu einer Verstärkung der Bildungs- und Ausbildungsoffensive kommen. Innovative Betriebe seien zu unterstützen, die Infrastruktur im ländlichen Raum zu pflegen. „Ziel all dieser Maßnahmen ist es, Niederösterreich zu einer lebenswerten Heimat und zu einer Top ten-Region in Europa zu machen“, schloss Plank.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at

E-Mail: presse@noel.gv.at